



Ebenfalls in bester Stimmung testete Gemeindevizepräsident Ernst Schmid, im Zivilberuf Postangestellter, ein Postauto. Mit dabei Post-Vorstandssprecher Herbert Götz und Helmut Mödlhammer.



Spendenfreudig für „Nachbar in Not“ gab sich auch Finanzminister Josef Pröll, hier im Bild mit Michael Zimmer und Erich Sternegg



Alle Fotos: Boltz/Horvath/Hahn

Wem die Stunde schlägt. Robert Eisschiel (Akustik Linz), Günter Resl (Mattig Schauer) und Gregor Netzthaler (Schauer & Sachs).

KOMMUNALMESSE 2010: Es war die Messe der kurzen Wege

# Überschäumende Begeisterung bei Ausstellern und Besuchern

Vor allem die ganz neuen Messeaussteller kamen in Graz ins Staunen. Hunderte Menschen tummelten sich schon zwei Stunden vor der Eröffnung zwischen den Messeständen, alte Bekannte begrüßten einander und nahmen gleich die ersten Messestände in Augenschein. Für die KOMMUNAL-Leser haben wir auf den folgenden acht Seiten einen Messerundgang zusammengestellt.

Rund 16 Milliarden Euro geben die Gemeinden pro Jahr aus, davon rund zwei Milliarden für neue Investitionen. Ein guter

Grund, warum sich die Wirtschaft in den letzten Jahren zunehmend für die Gemeinden interessiert. Folgerichtig war auch

die Kommunalmesse seit Monaten ausgebucht. Was auch maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat, war die räumliche Nähe. Die Grazer Stadthalle, wo der politische Part des Gemeindetages stattfand, war nicht einmal hundert Meter entfernt.

## Erfolgreichste Messe ever

Dass die momentane finanzielle Lage der österreichischen Gemeinden eine prekäre ist, ist hinlänglich bekannt. Aber die Kommunalmesse bewies, dass sich daraus neue Chancen für die Wirtschaft ergeben.



Die oberösterreichischen Kanalsanierungs-Spezialisten von der Firma Rabmer sind auch alte Kommunalmesse-Spezialisten. Nicht nur die Delegationen aus den Gemeinden waren am Programm der Experten für grabenloses Bauen interessiert, auch Bundespräsident Heinz Fischer kam auf einen Sprung vorbei – herzlich empfangen von Konzernchefin Ulrike Rabmer-Koller.



Das erste Antreten bei der Kommunalmesse war ein voller Erfolg – P&I-Verkaufsleiter Martin Pitzl begrüßt Josef Pröll auf seinem Stand.



Rechts: Ernst Schmid, Helmut Mödlhammer, der Vorstandssprecher der E-Werke Wels, Erich Rondonell, und Robert Hink genossen nach der Begrüßung in bayrischer Manier Weißwürste und ein Glas Bier. Ein Angebot, bei dem auch Vizekanzler Josef Pröll nicht Nein sagen konnte – Bild links.



140 Aussteller aus Bereichen wie IT, Dienstleistungen, Gerätetechnik, Fuhrparkmanagement, Finanzierung, Elektrotechnik, Infrastruktur, Bau und vielen mehr überzeugten sich selbst vom gesteigerten Wissensdurst der kommunalen Entscheidungsträger. „Die Aufgaben für uns Gemein-

den nehmen ständig zu. Jetzt kommt es darauf an, wie wir die Prozesse in der Gemeinde weiter optimieren können. In der jetzigen Situation muss ich mit den besten und beständigsten Partnern arbeiten. Die Kommunalmesse ist der ideale Ort, um sich über Neuigkeiten aus der Kommunalwirtschaft zu informieren“, so Bürgermeister Roland Braimeier aus Markt Piesting. In den Gemeinden brechen durch die Finanznöte tatsächlich alte Strukturen auf. Mit laufend steigenden Ausgaben von derzeit über 16 Milliarden Euro sind die österreichischen Kommunen noch immer größter öffentlicher Auftraggeber. Doch sanken im Vorjahr auf Grund der Finanzkrise die Einnahmen. Die Schere geht also auseinander, und Österreichs 2357 Gemeinden müssen sich

Mit dem Erfolg dieser Messe – und das sage ich ohne Selbstbeweihräucherung – haben wir den Grundstein für weitere Auflagen der größten Leistungsschau für Österreichs Gemeinden gelegt.

Michael Zimmer, Geschäftsführer des Kommunalverlages und Veranstalter der Messe.

heute unter dem Kostendruck für jedes Produkt und für jede Dienstleistung neu am Markt orientieren. Denn im Gegensatz zu privaten Unternehmen müssen Gemeinden laufend weiter investieren. Dass die diesjährige Kommunalmesse dadurch die erfolgreichste seit Bestehen war, davon konnte sich auch die politische Spitze des Landes persönlich überzeugen. Bundespräsident Heinz Fischer, Vizekanzler Josef Pröll und Außenminister Michael Spindlberger, der auf der Messe über seine Initiative „Europagemeinderäte“ referierte, machten sich selbst vor Ort ein Bild über das Geschehen auf der Messe.



Die Kommunalmesse ist der ideale Ort, um sich über Neuigkeiten aus der Kommunalwirtschaft zu informieren.

Bürgermeister Roland Braimeier aus Markt Piesting, hier rechts mit Gemeindevizepräsident Robert Hink (Mitte), war mit einer Delegation mit Amtsleiter Franz Wöhrer (links) und seinen Spezialisten wie dem Wasserwerkschef und dem Bauhofleiter angereist.